

18. Juni 2015

Führung im AKH Viersen:

Schüler „retten“ Dummy das Leben

- Für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 13 aus dem gesamten Kreis Viersen öffnete das Allgemeine Krankenhaus Viersen (AKH) die Türen. Die Interessierten konnten sich über Ausbildungsmöglichkeiten informieren und den beruflichen Alltag im Krankenhaus näher kennen lernen.

Viersen – In Viersen wird schon heute an die nötigen Fachkräfte von morgen gedacht. Dafür bot das AKH Viersen einen Berufsinformationstag für interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 13 an. Rund 18 Interessierte ließen sich durch das Krankenhaus am Hoserkirchweg führen.

Nach der Begrüßung von AKH-Geschäftsführer Kim Holger Kreft wurden die Teilnehmer durch die verschiedenen Abteilungen geführt. Neben einem Besuch der Ambulanz und des Linksherzkatheterlabors wurde den Jugendlichen auf der Mutter-Kind-Station gezeigt, wie ein Krankenzimmer aussieht und die Neugeborenen behandelt werden. Darüber hinaus gab es die Möglichkeit, Gespräche mit Ausbildern zu führen. Aktuelle Pflegeschüler informierten die Schüler über die Ausbildung und berichteten von ihren Erfahrungen.

Am Ende des Rundgangs wartete auf die Schülerinnen und Schüler eine Praxisstation, bei der verschiedene Untersuchungsmethoden selbst ausprobiert werden konnten: Wie misst man die Atemfrequenz, den Blutdruck, die Körpertemperatur, den Puls? Pflegerinnen und Pfleger zeigten, wie es richtig geht: Ohrmuschel leicht nach hinten oben ziehen, Messspitze in den äußeren Gehörgang einführen, Ohrkanal abdichten, eine Sekunde warten, Temperatur ablesen – So misst man die Körpertemperatur im Ohr. Manfred Minten, Lehrer an der Krankenpflegeschule, führte vor, wie die Wiederbelebung funkti-

Pressesprecher / Kontakt: Kaspar Müller-Bringmann

Allgemeines Krankenhaus
Viersen GmbH
Hoserkirchweg 63
41747 Viersen

Telefon 02162-1042190
Fax 02162-1042199
presse@akh-viersen.de
www.akh-viersen.de

oniert. Im Anschluss konnten die Schülerinnen und Schüler selbst Hand anlegen und versuchen, den Dummy zu retten.

+++++++

Das AKH Viersen verfügt über 325 Planbetten und behandelt jährlich rund 16.000 Patienten stationär sowie etwa 30.000 Patienten ambulant. Es besteht aus dem Stammhaus am Hoserkirchweg, der benachbarten Kinderklinik St. Nikolaus, dem St. Cornelius-Hospital in Dülken sowie einem Seniorenhaus. Mit etwa 900 Mitarbeitern zählt das AKH zu den größten Arbeitgebern in Viersen.

www.akh-viersen.de

Bildzeile:

In Aktion: Manfred Minten (vorne links), Lehrer an der Krankenpflegeschule, zeigt den Schülern und AKH-Geschäftsführer Kim Holger Kreft (hinten, Zweiter von links), wie man richtig wiederbelebt.

Foto:

Alois Müller – Abdruck honorarfrei